

Energiebündnis Rostock

5. Dezember 2011

Protokoll zur Sitzung des Energiebündnisses

am Mittwoch, dem 9. November 2011, um 14.00 Uhr, HdB, Beratungsraum 761

Tagesordnung

1. Vorstellung des Masterplanantrages 100% Klimaschutz der Hansestadt Rostock (Förderprojekt des BMU) durch die Klimaschutzleitstelle
2. Detailinformationen zu den geplanten Foren (Fernwärme, Photovoltaik, Energieeffizientes Bauen, Fördermöglichkeiten)
3. Informationen zu aktuellen Projekten der Mitglieder (Stand Öffentlichkeitsarbeit: Artikelserie/Broschüre, Internetpräsentation u. weitere)
4. Nächste Schritte des Energiebündnisses
5. Sonstiges (Übergabe der Kopien der Gründungsurkunde an die Mitglieder)
6. nächster Sitzungstermin

0. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

zu 1. Vorstellung des Masterplanantrages 100% Klimaschutz der Hansestadt Rostock (Förderprojekt des BMU) durch die Klimaschutzleitstelle

- Hansestadt wurde nach erfolgreicher Projektskizze zur Einreichung des Förderantrages aufgefordert, Abgabetermin 5. Dezember 2011
- Ziel: bis 2050 Energiebedarf der Stadt um 50%, CO₂-Emissionen um 95% gegenüber 1990 senken durch Energieeinsparung und –effizienzsteigerung, Nutzung regenerativer Energien, nachhaltige Lebensweise, regionale Stoffkreisläufe → Energiewende
- Projektlaufzeit: 4 Jahre, wissenschaftliche Begleitung durch BMU-Projektgruppe (18 weitere deutsche Kommunen beteiligt)
- neben Masterplanerstellung diverse Studien (oberflächennahes Geothermiepotential, Green IT für Stadtverwaltung, Moorstudie-Klimagasbilanz, Analysen verschiedener Gebäude, z.B. Schwimmhalle, Eishalle etc.) und erste Umsetzungsschritte geplant, flankiert von Öffentlichkeitsarbeit und Einbeziehung der Bürger
- geplanter Förderumfang ca. 750 T€
- Voraussetzung: Bürgerschaftsbeschluß zur Unterstützung des Masterplanes, Vorlage wird für BS-Sitzung 01.02.2012 vorbereitet
- über Verlauf wird regelmäßig informiert, weitere Ideen willkommen

zu 2. Detailinformationen zu den geplanten Foren

(Fernwärme, Photovoltaik, Energieeffizientes Bauen, Fördermöglichkeiten)

- z.Z. unterschiedlicher Vorbereitungsstand der Foren, z.T. noch keine festen Termine
- bisherige Planung (auch im Internet einsehbar, siehe TOP 3):

FW-Forum (- Einladung ist erfolgt –) **zwischenzeitlich verschoben !!**

- Entwicklung des Wärmebedarfes unter Berücksichtigung der energetischen Gebäudesanierung
- Hintergründe der Fernwärmesatzung
 - Klimaschutzleitstelle der Hansestadt Rostock
- Technische Detailinformationen zur Umrüstung von anderen Energieträgern
 - Kreishandwerkerschaft Rostock
- Darstellung von ausgeführten Beispielen der Umrüstung der Wärmeversorgung und der wirtschaftlichen Aspekte, zukünftige Verfahrensweise bei Neubauten
 - WIRO GmbH und BG Neptun (**angefragt**)
- Varianten/ Möglichkeiten des Wechsels der Energieträger zur Fernwärmeerzeugung, Strategie der Stadtwerke bei Ausbau und Verdichtung des Netzes
 - Stadtwerke Rostock AG

PV-Forum

- Einführung: Potentialanalyse zeigen, Vorteile der Dachinstallation gegenüber Freiflächenanlagen, Verhältnis zu FW
- rechtliche Aspekte aus den Bereichen Baurecht, Denkmalschutz, Gewerbeordnung, Brandschutz - aktuell M-V - KSL, 60, 37, 41
- bautechnische Aspekte: aktueller Stand der Entwicklung, Produktvielfalt RaSolar ?
Errichtung von Anlagen: als Eigennutzer, als Eigentümer, als Verpächter für Einzelinvestoren oder Bürgerinitiativen – Finanzierungsmodelle
(Betrachtung: Gewerbeform, Steueraspekt, Haftungsregelung, Erträge)
Entwicklung von Gestaltungsrichtlinien (ggf. Beispiele) Referent (Energieberater)
- Erfahrungsberichte (von PV-Errichtern) RSAG, WIRO
Einspeisung oder Eigenverbrauch, Gegenüberstellung evtl. Energiedienstl. mit RegEn-
Einbindung SWR

Forum Energieeffizientes Bauen

Informationen über

- allgemeine Eckpunkte für Energieeffizienz beim Bauen (techn.)
 - im Bestand
 - bei Neubauten (Betrachtung EFH, MFH, Stadt/Land, Angebot E)
(Frau Borries, Herr Blauel ?, Prof. Bombeck?)
- Anforderungen, zukünftige Entwicklung, EnEV 2012 (Herr Rabe?)
- verfügbare Bestandsdaten (Solarpotential, FW-Satzungsgebiet, Gebäude-Wärmebedarfsanalyse etc.) → ggf. Vorgaben durch B-Plan bzw. Verträge
- Leitlinien für energieeffizientes Bauen in der Stadtverwaltung – Stand Entwurf
- aktuelle Verfahrensweise im Wirkungsbereich KOE
- Erfahrungen im Rahmen (Verband) Energiebündnis norddeutscher WGs (Hr. Wenzel ?)
- Beispiele für energieeffizientes Bauen in Rostock (+Energieschule, Rechenzentrum Uni,...)
(Frau Böttcher, Amt 40, Werk 3, BBL?)
- Problem Nutzerverhalten, Motivationsmöglichkeiten (RSAG – Neuererwesen?)
(Uni-Projekt „Change“?)

Forum Fördermöglichkeiten

Informationen über

- Überblick über Förderprogramme (M-V, Bund, EU), themenbezogen
 - Programme zur Förderung von Konzepten/Voruntersuchungen
 - Programme zur Förderung von Umsetzungsmaßnahmen
- Voraussetzungen, Partnerkonstrukte, Mehrfachförderung, Eigenmittel, Bearbeitungsaufwand
- Möglichkeiten der Fördermittelakquise zur Umsetzung von Projekten
enterprise europe network ?
- Beispiele erfolgreicher Projekte - UBA-Vertreter
ggf. Co-Referent
- Bürgerbeteiligungsprojekte

zu 3. Informationen zu aktuellen Projekten der Mitglieder (Stand Öffentlichkeitsarbeit: Artikelserie/Broschüre, Internetpräsentation u. weitere)

Klimaschutzleitstelle:

- Artikelserie zu Mitgliedern des Energiebündnisses im „Städtischen Anzeiger“ ist angelaufen
- Broschüre zur Vorstellung des Energiebündnisses wird noch im laufenden Jahr in Druck gegeben
- Internetpräsentation des Energiebündnisses wurde eingerichtet, bisher nur über Seite des Umweltamtes erreichbar (www.rostock.de/umweltamt), wird demnächst über das Energiewende-Logo auf der Startseite der Stadt verlinkt

Stadtwerke Rostock AG:

- seit 8.11.2011 steht erstes E-Mobil zur Verfügung (auch für Probefahrten)
- demnächst Einrichtung von 3 E-Tanksäulen (erste auf SWR-Gelände Nov. 2011)
- z.Z. noch keine Normung für Tanksäulen → keine Abrechnung möglich

Bürgersolarinitiative:

- 2. Bürgersolaranlage in Planung, möglichst auf Dach eines Uni-Gebäudes, mit Eigenverbrauch des erzeugten Stromes, wird nach Aussage BBL wegen verfahrenstechnischer Fragen (Ausschreibung) nicht realisierbar sein, Alternativen werden gesucht
- Gründung Energiegenossenschaft mit VR-Bank angestrebt → Beitritt zum Energiebündnis, nicht in Konkurrenz zur Bürger Energie Rostock GmbH, → Finanzierung größerer Projekte

Universität Rostock:

- in voriger Woche erfolgte der Abschluß eines EU-Projektes mit dem Rostocker Bio-Energie-Forum
- Tagungsband steht zur Verfügung

Betrieb für Bau und Liegenschaften:

- Pilotprojekt Kampagne zum energiebewussten Verhalten
- 5 Objekte ausgewählt, darunter HRO, Wallstraße
- Infoblatt mit speziellen Hinweisen für Büroalltag und Aufkleber (entwickelte Werbekampagne, ca. 30 T€)
- Energiebeauftragte in den Objekten benannt, Schulungsprogramm

zu 4. Nächste Schritte des Energiebündnisses

- Verlinkung der Internetseiten der Teilnehmer mit Energiebündnis
- Vorbereitung von Erfahrungsberichten zu den Projekten der Teilnehmer

zu 5. Sonstiges

zu 6. nächster Sitzungstermin

Planung ca. März 2012, Feinabstimmung erfolgt in Abhängigkeit vom Sachstand, Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Protokoll: A.Arnim, Klimaschutzleitstelle

Anlage
Teilnehmerliste